



# BFO - TYPOGRAFIE

---

## Inhaltsverzeichnis

Aufgabe .....	3
Pixelschrift .....	4
Manuelles Alphabet / doubleLine Blk.....	8
Digitales Alphabet .....	12
Fazit .....	16

# BFO - TYPOGRAFIE

---

## Aufgabe

Beschäftigen Sie sich mit den in der BFO Typografie kennengelernten Möglichkeiten der Schriftherstellung.

Vertiefen Sie die unterschiedliche Techniken in drei verschiedene Übungen.

Techniken:

1. Pixelalphabet mit Rastervorgaben
2. manuellen Alphabet durch ein gebasteltes Werkzeug -> späteres digitalisieren
3. digitales Alphabet, welches sich an einem selbstentwickelten Raster orientiert

Bei diesen Techniken sollen drei völlig verschiedene Alphabete entstehen, von denen eins detaillierter ausgearbeitet wird um es später als Schriftart verwenden zu können.

Abgabedatum: 07.08.2016

Abgabeform: CD

# BFO - TYPOGRAFIE

---

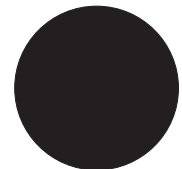
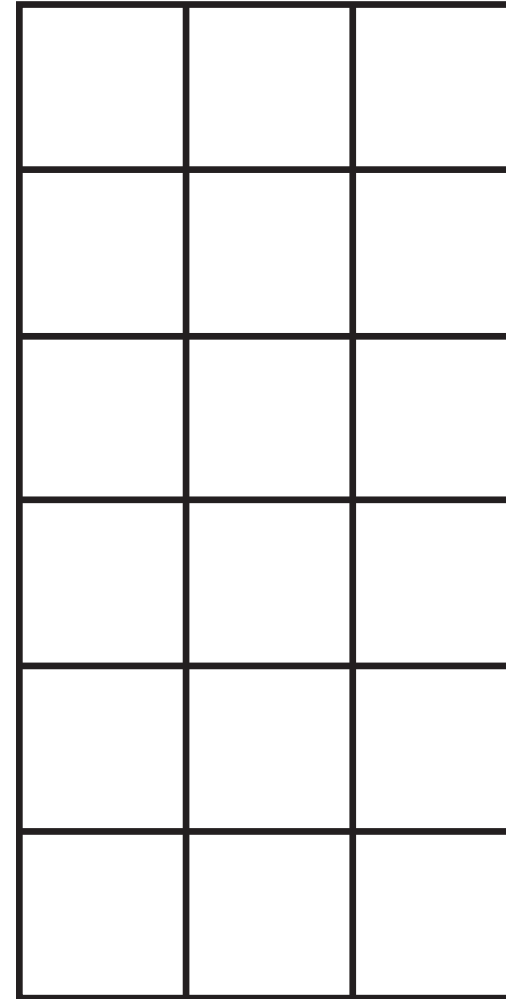
## Pixelschrift

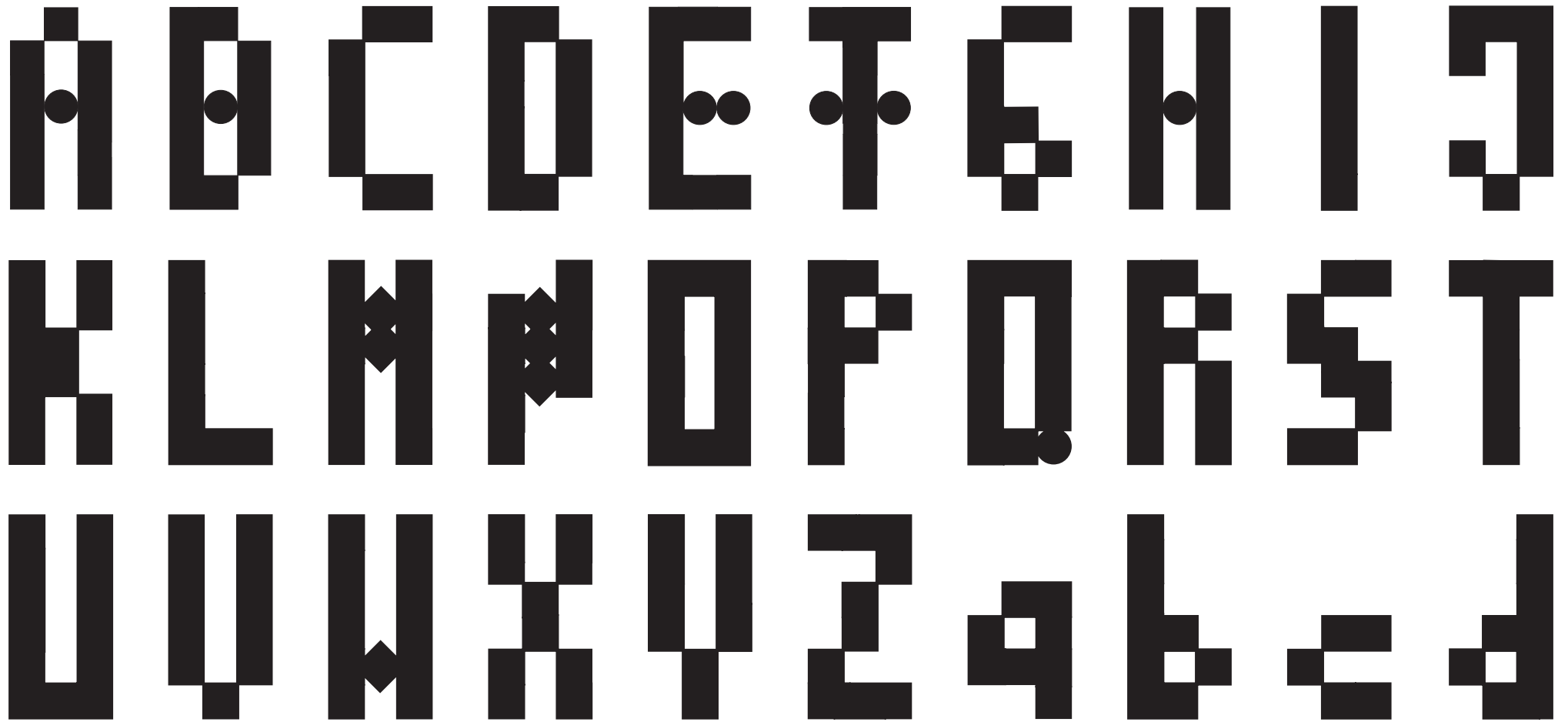
In der ersten Übung ging es um das Erstellen einer Pixelschrift. Bei dieser Schrift werden die Buchstaben aus den 2 vorgegebenen Grundelementen (Kreis und Rechteck) gebildet. Ein festes Raster wurde für die Buchstaben vorgegeben, so dass man sich an den Kästchen orientieren konnte um die Buchstaben und Zahlen einfacher zu setzen.

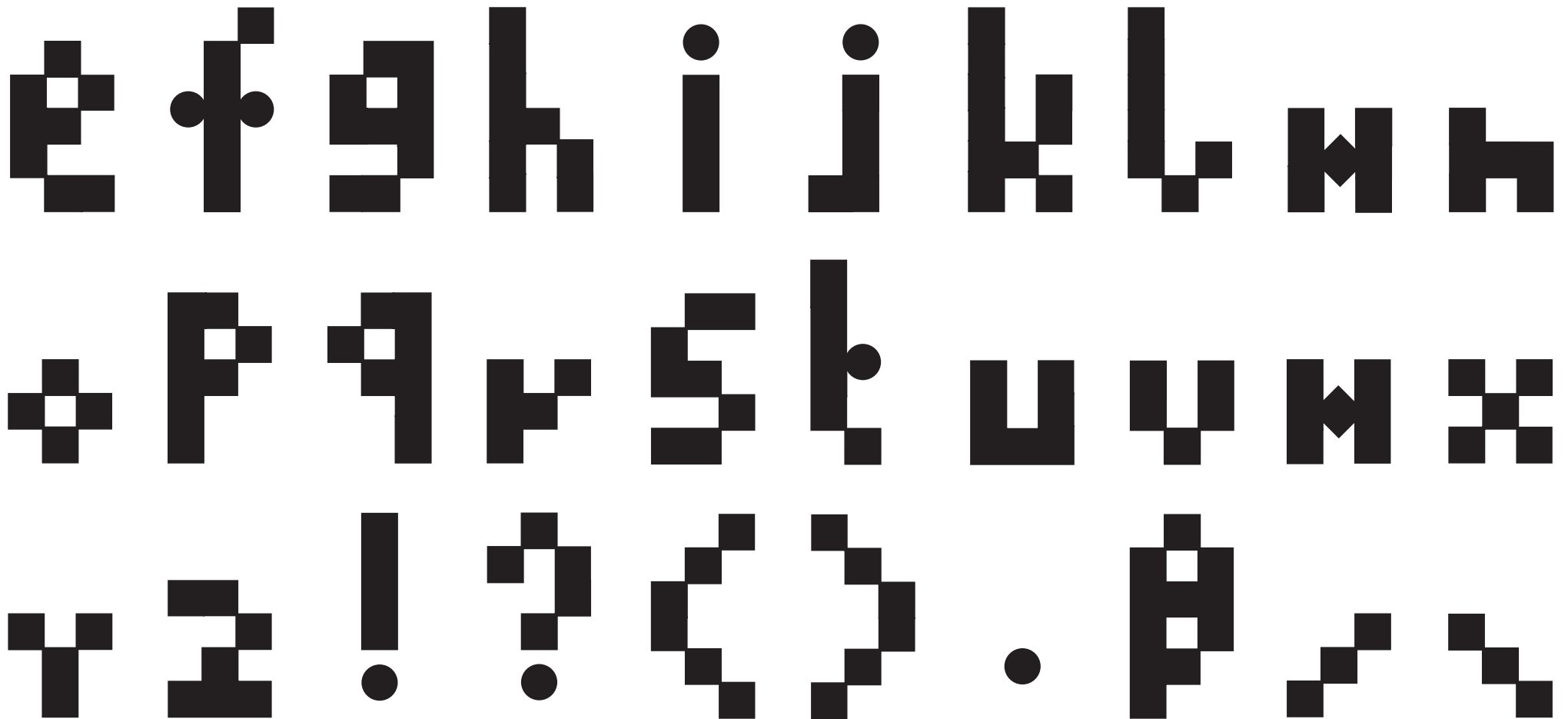
Ich habe das Basisraster verwendet, dass 3 Kästchen breit und 6 Kästchen hoch ist. Das Merkmal, woraus meine Buchstaben und Zahlen bestehen sind die eckigen Kanten. Typischerweise hab ich das Rechteck auch gedreht um bestimmte Buchstaben noch lebhafter zu Gestalten. Außerdem sind bei manchen Buchstaben auch die Teilung der Innenflächen durch den Kreis dargestellt worden.

Man erkennt nicht jeden Buchstaben sofort, aber genau das wollte ich bei dieser Pixelschrift vermeiden. Die Schriftart sollte etwas besonderes sein.

Bei den Buchstaben O und Q sowie q und der Zahl 9 musste ich ein wenig tricksen, denn diese hatten sich sehr stark geähnelt. Außerdem habe ich darauf geachtet, dass ich allen Buchstaben die gleiche Höhe und Breite gegeben habe. Eine Ausnahme bilden hier die kleinen Buchstaben „a, c, e, g, i, j, m, n, o, r, s, u, v, w, x, y und z“.







0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

# BFO - TYPOGRAFIE

## Manuelles Alphabet / doubleLine Blk

Die zweite Übung bestand darin ein Alphabet zu entwerfen, dass mit Hilfe eines von mir selbstgewählten Werkzeugs und Tinte auf Papier geschrieben werden sollte.

Zur Verfeinerung diente das spätere digitalisieren jedes einzelnen Buchstaben, Zahlen und den Satzzeichen.

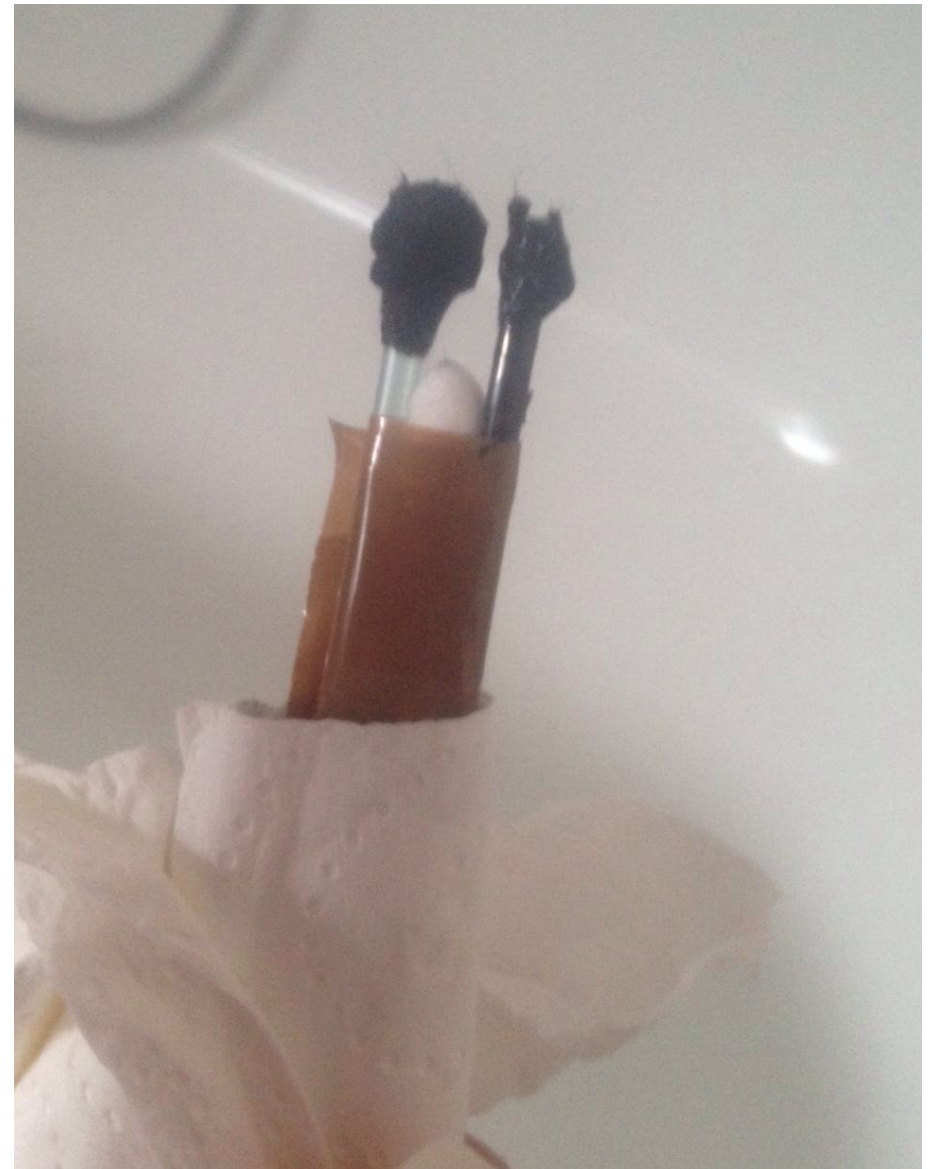
Als Werkzeug habe ich Wattestäbchen benutzt, die ich zusammen geklebt habe.

Wie man auf dem Bild erkennen kann, habe ich genau drei Wattestäbchen zusammen geklebt und sie mit Zewa umwickelt. Dabei waren zwei Wattestäbchen auf der selben Höhe, die zum Schreiben dienten und das kürzere, das den Abstand bestimmt hat. Eines der beiden langen Wattestäbchen habe ich in der Breite mit Hilfe einer Schere schmaler geschnitten.

Dadurch entstand bei fast allen Buchstaben und Zahlen eine zweite Linie.

Bei den Satzzeichen habe ich mit Absicht auf die zweite Linie verzichtet um den Nutzer der Schriftart nicht zu verwirren.

Bei dieser Schrift war es sehr schwer, die Buchstaben einigermaßen gleichmäßig aussehen zu lassen, da die Tinte recht schnell in die Wattestäbchen eingezogen ist.





# BFO - TYPOGRAFIE

---

## Manuelles Alphabet / doubleLine Blk

Zudem musste ich auch immer mit dem gleichen Druck der Wattestäbchen arbeiten um eine gleichmäßige Schriftart zu kreieren. Hierbei musste ich sehr schnell nach dem eintunken in die Tinte mit dem Zeichnen der Buchstaben beginnen.

Was in manchen Fällen der Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen nicht immer einfach war.

Der Name meiner Schriftart „doubleLine Blk“ ist durch die doppelten Linien der Buchstaben und Zahlen entstanden.

Die Schriftart „doubleLine Blk“ gibt es in einer Schriftstärke (Regular). Blk steht für die Dicke des Schrifttypen und spiegelt meine Schrift gut wieder.

Die Schriftart, die ich entworfen habe ist sehr verspielt und sollte deshalb nur als Überschrift oder als Eycatcher einzusetzen werden und nicht als Textfluss. Wenn sie doch als Textfluss eingesetzt werden sollte ist dies dem Nutzer selbst zu überlassen.

Die Schriftart liegt zusätzlich als ttf-Datei bei und kann auf jedem Rechner installiert werden.



A Ää a äi B b C c D d E e

F f G g H h I i J j

K k L l M m N n

O Öö o ö P p Q q R r

Ss Tt Uü uü Vv Ww  
Xx Yy Zz  
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
( ) , . ! ? / & % ß \_ - :

# BFO - TYPOGRAFIE

---

## Digitales Alphabet

In der dritten Übung sollte eine weitere Schrift anhand eines von mir selbst entwickelten Rasters entstehen.

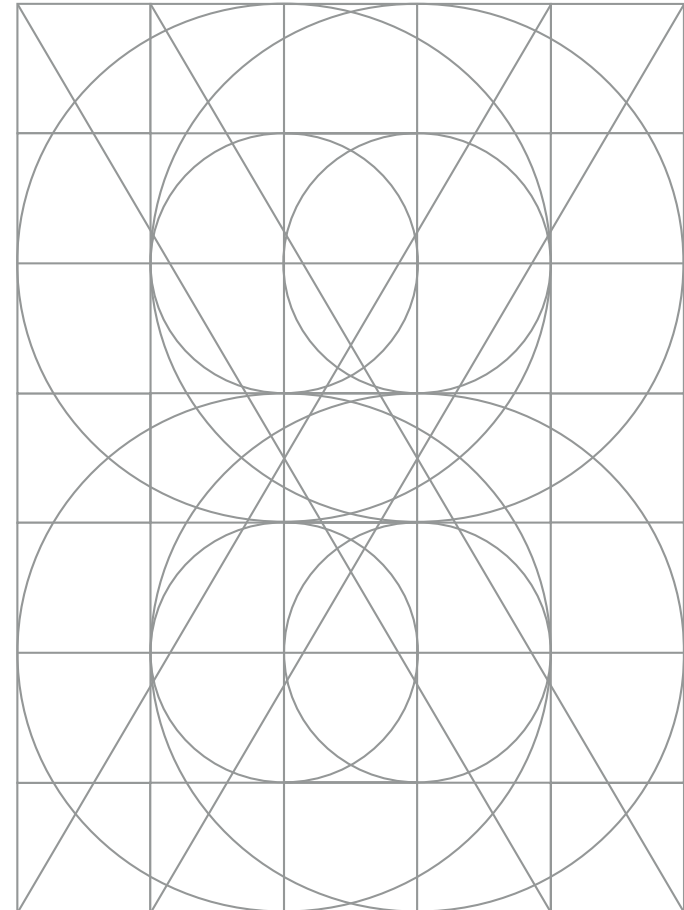
Das besondere an diesem Raster ist, dass es auf beiden Seiten symmetrisch ist.

Die rechte, wie auch die linke Seite des Rasters sind absolut identisch.

Die Symmetrie findet sich daher auch in fast allen Buchstaben und Zahlen wieder.

Besonders ist bei dieser Schrift, dass alle Großbuchstaben und Zahlen nicht nur dieselbe Breite, sondern auch dieselbe Höhe haben.

Durch die klaren und geradlinigen Formen entsteht ein einheitliches, schönes, gerades und elegantes wirkendes Alphabet.



# BFO - TYPOGRAFIE

---

## Digitales Alphabet

Wie man auf dem Bild erkennen kann ist der Buchstabe „A“ auf dem Raster angewendet um zu zeigen, wie ich die Buchstaben angelegt habe.

Meine Schrift hat noch eine weitere Besonderheit.

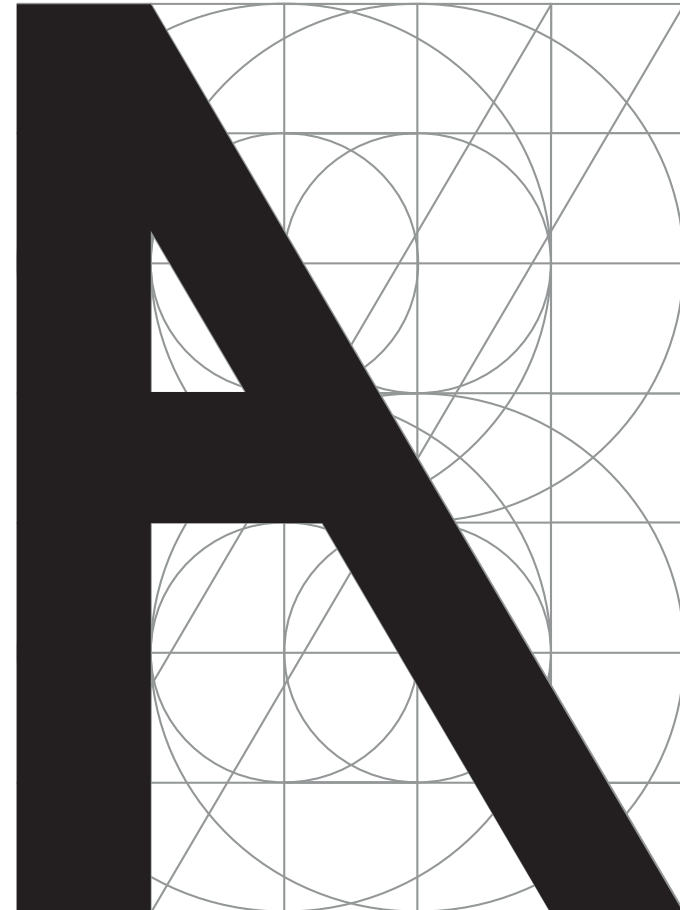
Die Satzzeichen, wie der „.“ oder die Punkte über den Buchstaben „i“ oder dem „ü“ sind in der gleichen Größe.

Dabei habe ich mir überlegt, dass ich keine Punkte sondern Vierecke verwenden sollte, da diese besser zu der kantigen Schrift passen.

Die Großbuchstaben „A“ und „V“ sind bei meiner Schriftart Ausnahmen, da diese Buchstaben schräg angesetzt worden sind um den eckigen Stil beizubehalten.

Bei diesem Raster hatte ich zuvor ein paar Probleme, denn ich habe mehrere Teile des Rasters skizzieren müssen um wirklich jeden Buchstaben zu integrieren.

Bei den Großbuchstaben war dies einfacher als bei den Kleinbuchstaben.



Aa Bb Cc Dd Ee Ff  
Gg Hh Ii Jj Kk Ll  
Mm Nn Oo Pp Qq Rr  
Ss Tt Uu Vv Ww

**X x Y y Z z**

**0 1 2 3 4 5 6 7 8 9**

**( ) . , ^ \ / ß ? !**